



Partner-Informationsblatt
Aktienzuteilungen
DEUTSCHLAND

ÜBERBLICK

Diese Anlage bildet eine Zusammenfassung der steuerlichen Konsequenzen und bestimmten sonstigen Probleme, die sich bei einer Bewilligung von Aktienzuteilungen („RSUs“)¹ durch die **Starbucks Corporation** („Unternehmen“) gemäß deren **Long-Term Equity Incentive Plan von 2005** („Plan“) ergeben können.

Diese Anlage basiert auf den in deinem Land mit Wirkung vom **August 2018** geltenden Steuergesetzen.

Steuergesetze sind oft komplex und können sich häufig ändern. Aus diesem Grund solltest du dich mit deinem persönlichen Steuerberater in Verbindung setzen, um aktuelle Informationen und weitere Hinweise zu deinen persönlichen Steuerverbindlichkeiten und Verantwortlichkeiten im Zusammenhang mit der Zuteilung deiner RSUs, der Übertragung deiner RSUs und der Ausgabe von Unternehmensaktien sowie der Zahlung etwaiger Dividenden auf diese Aktien und dem Verkauf von Aktien des Unternehmens, die du im Rahmen des Plans erworben hast, zu erhalten.

Diese Anlage ist zudem allgemeiner Natur und behandelt nicht alle unterschiedlichen Gesetze, Regelungen und Bestimmungen, die möglicherweise zur Anwendung kommen. Sie ist unter Umständen nicht für deine spezielle steuerliche oder finanzielle Situation gültig, und das Unternehmen ist nicht in der Lage, dir ein bestimmtes Steuerergebnis zu garantieren. Die Angaben in dieser Anlage setzen voraus, dass die RSUs in Aktien abgewickelt werden und die Aktien so bald wie möglich nach dem Datum der Übertragung ausgegeben werden. Wenn Dividenden auf Aktien ausgezahlt werden, wird angenommen, dass die Dividenden auf ein Offshore-Brokerage-Konto eingezahlt werden (*d. h.*, diese werden nicht von einer Bank in deinem Land oder auf ein Konto in deinem Land eingezahlt). **Du solltest dich an einen professionellen Fachberater wenden, um dich bei spezifischen Fragen in Bezug auf die Anwendung von Steuergesetzen und anderen Gesetzen in deinem Land fachlich beraten zu lassen.**

Wenn du Staatsbürger oder Ansässiger eines anderen Landes bist, deine Beschäftigung und/oder dein Wohnsitz nach der Zuteilung der RSUs wechseln oder du zum Zeitpunkt des steuerpflichtigen Ereignisses nicht mehr aktiv beschäftigt bist, gelten die in dieser Anlage enthaltenen Informationen möglicherweise nicht für dich.

Schließlich setzen die Informationen in dieser Anlage voraus, dass du kein in den USA ansässiger Steuerpflichtiger bist und du ein W-8BEN Formular ausgefüllt hast, um deinen Status als Nicht-US-Bürger zu bestätigen.

Dieses Dokument ist Teil eines Prospekts zu Wertpapieren, die gemäß dem US-Securities Act von 1933 in seiner jeweils gültigen Fassung bei der US-Securities and Exchange Commission eingetragen sind.

¹ RSUs sind ein ungedecktes, unbesichertes Versprechen, dir zu einem späteren Zeitpunkt kostenlos Unternehmensaktien auszugeben.

STEUER	
Zuteilung	Keine Besteuerung.
Übertragung	An dem Tag bzw. den Tagen, an dem bzw. denen deine Aktien übertragen und für dich verfügbar werden, unterliegst du der Steuerpflicht.
<i>Steuerbarer Betrag</i>	Der Marktwert der Aktien am Tag der Übertragung.
<i>Art des zu versteuernden Betrags</i>	Arbeitnehmerentgelt.
<i>Wird Einkommensteuer fällig?</i>	Ja. ²
<i>Werden Sozialversicherungsbeiträge fällig?</i>	Ja (soweit die anwendbare Beitragshöhe nicht überschritten wurde).
<i>Werden sonstige Steuern fällig?</i>	<u>Solidaritätszuschlag.</u> Es wird ein Solidaritätszuschlag auf deine Einkommensteuerschuld erhoben. <u>Kirchensteuer.</u> Es wird möglicherweise Kirchensteuer auf deine Einkommensteuerschuld erhoben, je nachdem, in welchem Steuerbezirk du wohnst und ob du eingetragenes Mitglied einer Kirche bist.

QUELLENSTEUERABZUG UND MELDEPFLICHT	
Steuerabzug	
<i>Wird Einkommensteuer einbehalten?</i>	Ja.
<i>Werden Sozialversicherungsbeiträge einbehalten?</i>	Ja (soweit die anwendbare Beitragshöhe nicht überschritten wurde).
<i>Werden sonstige Steuern einbehalten?</i>	Ja, falls zutreffend.

² Bis zu 360 EUR pro Jahr der gesamten Zuteilungseinnahmen können von der Besteuerung befreit werden, wenn die Zuteilungen allen Mitarbeitern im Rahmen des Plans gewährt werden. Darüber hinaus kann eine spezielle Formel zur Anwendung kommen, die zu einer steuerlich begünstigten Behandlung führen kann, wenn (i) die Zuteilung aufgrund deines Beschäftigungsverhältnisses zeitlich begrenzt und als Anreiz für zukünftige Dienstleistungen bewilligt worden ist, (ii) du die Anteile mehr als ein (1) Jahr nach der Zuteilung erwirbst und (iii) du innerhalb dieses Zeitraums bei diesem Arbeitgeber beschäftigt bleibst. Die Fünftelungsregel bringt jedoch keine Vorteile, wenn auf deinen Lohn der maximale Grenzsteuersatz erhoben wird. *Weitere Informationen zur möglichen Geltendmachung einer solchen Steuerbefreiung und/oder speziellen Formel erhältst du bei deinem Steuerberater.*

QUELLENSTEUERABZUG UND MELDEPFLICHT

Meldepflicht

Muss der steuerbare Betrag ausgewiesen werden?

Dein Arbeitgeber wird den zuständigen Behörden die auf den steuerbaren Betrag fälligen und einbehaltenen Steuern in Verbindung mit der *Lohnsteueranmeldung* und dem *Beitragsnachweis* für Sozialversicherungszwecke melden. Nach Ablauf des Kalenderjahres wird dir dein Arbeitgeber deine Lohnsteuerbescheinigung vorlegen, in der der steuerbare Betrag ausgewiesen ist.

DIVIDENDEN

Besteuerung in deinem Land

Du unterliegst einer pauschalen Besteuerung (zzgl. Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer) auf alle Dividenden, die du aus den Unternehmensaktien erhältst, die du im Rahmen des Plans erworben hast. Falls die pauschale Besteuerung deinen persönlichen Einkommensteuersatz überschreitet, kannst du mittels einer individuellen steuerlichen Veranlagung deinen Einkommensteuersatz statt der pauschalen Besteuerung anwenden lassen. Die Einnahmen aus erhaltenen Dividenden unterliegen einem jährlichen Pauschalabzug (801 EUR für Einzelpersonen und 1.602 EUR für gemeinsam veranlagte Paare) bei allen Kapitalerträgen (einschließlich Kapitalgewinnen aus dem Verkauf von Anteilen) im jeweiligen Steuerjahr.

Du bist persönlich dafür verantwortlich, die Dividenden als zu versteuerndes Einkommen zu melden und die anfallenden Steuern abzuführen, es sei denn, die pauschale Steuer wird von einer deutschen Bank oder einem Finanzinstitut, bei dem du die Aktien hinterlegt hast, einbehalten.

Besteuerung in den USA

Des Weiteren unterliegen die ausgezahlten Dividenden dem Bundesquellensteuerabzug in den USA („USA“). Du kannst als Einwohner eines Landes, mit dem die USA ein Doppelbesteuerungsabkommen geschlossen hat, eventuell einen geringeren US-Bundesquellensteuersatz auf diese Dividenden beantragen. Du musst ein ordnungsgemäß ausgefülltes W-8BEN Formular der US-Steuerbehörde Internal Revenue Service bei dem Broker hinterlegt haben, bei dem deine Unternehmensaktien hinterlegt werden, um den Doppelbesteuerungsvorteil geltend zu machen. Gegebenenfalls hast du auch in deinem Land Anspruch auf einen Steuerfreibetrag für die US-Bundesquellensteuer. *Weitere Informationen zur möglichen Geltendmachung einer solchen Steuerbefreiung erhältst du bei deinem persönlichen Steuerberater.*

VERKAUF VON AKTIEN

Besteuerung in deinem Land	<p>Je nachdem, wann du die Aktien erworben hast, unterliegst du möglicherweise einer zusätzlichen Besteuerung deines Gewinns. Der Kapitalgewinn entspricht der Differenz zwischen dem Verkaufserlös und deiner steuerlichen Bemessungsgrundlage in Bezug auf die Aktien (im Allgemeinen der Marktwert der Aktien zum Zeitpunkt des Erwerbs).</p> <p><u>Vor dem 1. Januar 2009 erworbene Aktien</u></p> <p>Falls du vor dem 1. Januar 2009 erworbene Aktien verkaufst, ist jeglicher aus dem Verkauf erzielte Gewinn von der Kapitalertragssteuer befreit, weil du die Aktien mindestens ein (1) Jahr gehalten hast.</p> <p><u>Ab dem 1. Januar 2009 erworbene Aktien</u></p> <p>Falls du ab dem 1. Januar 2009 erworbene Aktien verkaufst, unterliegt der Gewinn der pauschalen Besteuerung (zzgl. Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer auf die geschuldete Pauschalsteuer). Falls die pauschale Besteuerung deinen persönlichen Einkommensteuersatz überschreitet, kannst du mittels einer individuellen steuerlichen Veranlagung deinen Einkommensteuersatz anwenden lassen.</p> <p>Alle Gewinne, die du aus dem Verkauf von Unternehmensaktien erzielst, unterliegen einem jährlichen Pauschalabzug (801 EUR für Einzelpersonen und 1.602 EUR für gemeinsam veranlagte Paare) bei allen Kapitalerträgen (einschließlich Dividenden, die du auf die Aktien der Gesellschaft erhältst) in dem betreffenden Steuerjahr.</p> <p>Du bist persönlich dafür verantwortlich, jeden steuerpflichtigen Gewinn, der sich aus dem Verkauf oder der Veräußerung von Unternehmensaktien ergibt, die du im Rahmen des Plans erworben hast, direkt an die lokalen Steuerbehörden abzuführen, es sei denn, die pauschale Steuer wird von einer deutschen Bank oder einem deutschen Finanzinstitut einbehalten, bei dem du deine Aktien hinterlegt hast.</p> <p>Eine Pauschalbesteuerung findet jedoch keine Anwendung, und der Kapitalgewinn unterliegt der Besteuerung nach dem Teileinkünfteverfahren, wenn:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Du 1 % oder mehr des von Starbucks ausgewiesenen Kapitals besitzt (oder in den vorangegangenen fünf (5) Jahren 1 % oder mehr besessen hast) oder 2. die Aktien als Betriebsvermögen gehalten werden (was im Falle von Aktien, die aufgrund der im Rahmen des Plans zugeteilten RSUs erworben wurden, eher unwahrscheinlich ist).
Besteuerung in den USA	<p>Vorausgesetzt, dass du kein in den USA ansässiger Steuerpflichtiger bist und beim Unternehmen und/oder dem Broker ein W-8BEN Formular zur Bestätigung deines Status als Nicht-US-Person eingereicht hast, unterliegst du in den USA keiner Steuer auf einen Gewinn, der beim Verkauf der im Rahmen des Plans erworbenen Aktien realisiert wird. Wenn du kein W-8BEN Formular eingereicht hast, führt der Broker US-Back-Up-Quellensteuer auf den Gewinn in Höhe von 24 % ab.</p>

SONSTIGE INFORMATIONEN

US-Erbschaftssteuer

Du solltest dir bewusst sein, dass US-Erbschaftssteuer zum Zeitpunkt des Todes festgesetzt werden kann, wenn du zu diesem Zeitpunkt Unternehmensaktien (und bestimmte Zuteilungen) hältst. Das US-Erbschaftssteuergesetz verlangt, dass für Nachlässe von Nicht-US-Bürgern, die außerhalb der USA wohnen („Nichtansässige Ausländer“), eine Nachlasssteuererklärung eingereicht werden muss, wenn das Bruttovermögen 60.000 USD übersteigt; wenn also ein Nachlasssteuerabkommen gilt, werden die Folgen unterschiedlich sein. Das Bruttovermögen eines nicht ansässigen Ausländers besteht nur aus Vermögenswerten, die sich in den USA befinden, einschließlich deiner Unternehmensaktien (und bestimmter im Rahmen des Plans gewährter Zuteilungen). *Aufgrund der Komplexität dieser Gesetze sollten deine Erben einen persönlichen Steuerberater oder Finanzberater hinzuziehen.*